

Stahl und Eisen

Zum zehnten Mal findet heute der berühmte Ironman Triathlon Kärnten statt. Ganz vorne mit dabei, eine Frau.

Von Chris Conelly

oder gar Leben, begann alles mit einer Wette.

Ihr Vater wurde 50 und behauptete, er würde in einem halben Jahr einen Marathon unter drei Stunden laufen. Ihm gelang sogar, seine Tochter – damals noch mit Zigarette im Mund – zur Teilnahme zu motivieren. So stürzte man sich gemeinsam in sechs

Wie so oft im Leben begann alles mit einer Wette – diese Geschichte endet auf dem Siegerpodest

Monate Lauftraining. Fazit: Der Vater warf das Handtuch, und Veronika trabte nach 3:13 Stunden durchs Ziel. Toll – trotzdem ihr erschöpfter Kommentar: „Das tu ich mir nicht mehr an.“ Doch der Virus war schon eingeknistet und beeindruckende Bilder von dem größten Sportereignis der Welt taten ihr Übriges. Athen, Olympische Spiele 2004: Die Österreicherin Kate Allen schwimmt, radelt und läuft zu Gold im olympischen Triathlon. Österreich hatte seine sportliche Weltsensation – Veronika ist beflügelt und fasziniert zu sehen, dass praktisch alles möglich ist. Sie stürzt sich in konsequenteres Training als je zuvor, und der Erfolg stellt sich überwältigend schnell ein. 1. Platz bei der X-Terra am Wolfgangsee, und 1. Platz beim Austria Triathlon Podersdorf.

Höchste Zeit für den ersten Ironman, jenen berühmten und weltweit ausgetragenen Triathlon, die längste Langstrecken-Distanz auf kommerzieller Basis: 3,8 km Schwimmen, 180 km Radeln und rund 42 km Marathonlauf. Nach Trainings mit Kaderathleten belegte sie 2005 und 2006 bereits den 3. Platz beim österreichischen Ironman in Kärnten, der diesen Sonntag zum zehnten Male stattfindet. Und einen tollen 16. Platz in Hawaii. 2007 wurde sie Zweite in Österreich. Sehr leicht möglich, dass die Top-Favoritin diesen Sonntag Gold aus Kärnten heimträgt. Viel Erfolg!



Frau beim Ironman: Veronika Hauke, 29, gehört zu den Top-Favoritinnen. „Wenn der Körper gut funktioniert, hinkt der Geist nicht nach.“: Veronika Hauke absolvierte ihr Medizinstudium fast nebenbei. Daneben gehört ihre Leidenschaft der Malerei und Bildhauerei.



Fotos: Josef Bellwein, Privat

Ironman – eiserner Wille und Muskeln aus Stahl. Unabdingbare Attribute der Männer, die sich an die weltberühmten Triathlon-Bewerbe heranzuwagen. Doch da ist auch eine junge Frau in den letzten Jahren immer wieder an der Spitze dabei. Die Österreicherin Veronika Hauke, 29, hätte vor einigen Jahren noch jeden zum Spinner erklärt, der ihr das Prophezeit hatte. Wie so oft im Film, Buch